

Ägypten, Mai 2022:
Orlando Sidler mit
seiner Frau Cornelia
sowie den Töchtern
Alicia und Julie.
FOTO: ZVG





Am Gymi habe ich gelernt, Verantwortung für mich selbst zu übernehmen

VON ORLANDO SIDLER, MATURA 2001
ORLANDO.SIDLER@FINAD.COM

Die Zeit am Gymnasium Immensee ...

Als stolzer Küssnachter und sogar mit Heimatort Küssnacht war es für mich immer klar, dass ich im Bezirk ins Gymnasium Immensee gehen will. Früh habe ich mich für den Wirtschaftstypus E entschieden. Einerseits aus Freude an der Thematik, andererseits weil Sprachen mir immer ein bisschen Mühe bereitet hatten. Am meisten hat mich am Gymi neben dem Schulischen das Soziale geprägt. Als Jugendlicher entwickelt man sich in dieser Zeit sehr, und viele bis heute anhaltende Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden. Für meinen weiteren Lebensweg hat mir das sogenannte SOL, also das «selbstorganisierte Lernen», sehr geholfen. Natürlich kam es vor, dass wir unseren Magnet bei der Türe zum SOL-Zimmer auf «Hohle Gasse», «Kapellendach» oder «Friedhof» setzten, dann aber doch im Restaurant «Bijou» oder in der Badi in Immensee waren. Schliesslich musste die Arbeit aber zu gegebener Zeit erledigt sein, und so habe ich gelernt, Verantwortung für mich selbst zu übernehmen und mich eben «selbst zu organisieren». Natürlich genossen wir die Freiheiten, die uns geboten wurden.

Dafür bin ich dem Gymi und den damaligen Lehrpersonen bis heute dankbar. Die Maturaarbeit schrieb ich zum Thema «Swissair» und der «Hunter-Strategie» unserer damals stolzen Fluggesellschaft, was mich zum nächsten Thema führt.

... und die Zeit danach

Die Fliegerei hat mich schon immer fasziniert, und so beschäftigte ich mich bereits als Kind mit der RC-Modellfliegerei. 2019 habe ich mich für die Fliegerische Vorschulung (FVS, heute SPHAIR) angemeldet. Dabei handelt es sich um eine Ausbildungsplattform der Schweizer Luftwaffe, die primär der vormilitärischen Selektion für Pilotenanwärter beim Militär, aber auch in der zivilen Luftfahrt dient. Während die gesundheitliche Prüfung für mich kein Hindernis darstellte, waren die Leistungs- und Wissenstests schon anspruchsvoller. Darauf folgend fand jährlich eine zweiwöchige

> 58

fliegerische Ausbildung statt. Gut in Erinnerung geblieben ist mir mein erster Alleinflug am 23. August 2001, also kurz vor den Terroranschlägen am 11. September 2001 in den USA. Diese unschöne Zeit erlebte ich in Chicago während meinem bereits vorher organisierten Sprachaufenthalt. Dieses einschneidende Ereignis führte zum Grounding der Swissair sowie zur Lähmung der gesamten Luftfahrt über Jahre und trübte meine Aussichten, in dieser Industrie Fuss zu fassen, nachhaltig. Ich entschied mich, an der Universität St. Gallen (HSG) Wirtschaft zu studieren – ein im Nachhinein guter Entscheid. Etwas von meiner Leidenschaft für die Fliegerei ist aber geblieben, nämlich das Gleitschirmfliegen.

Gestartet habe ich meine tertiäre Ausbildung mit dem Bachelorprogramm in Volkswirtschaftslehre. Die grossen Zusammenhänge des Weltgeschehens waren und sind mir wichtig, denn Grosses geschieht im Grossen. Komplettiert habe ich meine Ausbildung mit dem Masterstudium «Banken und Finanzen». Der Finanzmarkt hatte mich gefesselt und bis heute nicht mehr losgelassen. Neben dem Studium fasste ich bereits früh im Beruf Fuss und setzte das am Gymi und an der

Uni Erlernte in der Praxis um. Die WMPartners Vermögensverwaltungs AG und später dann die Bank Julius Bär & Co. AG boten mir die Möglichkeit, mich beruflich zu finden und zu entwickeln. Ich durfte bereits vieles erleben, so auch die Finanzkrise 2008. Dazumal sackte der meistbeachtete Index der Welt, der S&P 500, vom Höchststand im Juli 2007 bis zum Tiefststand im Januar 2009 um sagenhaft 57% ab. Nach wie vor werden alle Marktteilnehmer in Krisen nervös, und es macht sich jeweils Ratlosigkeit breit, doch sind die Bewegungen relativ zur eben erwähnten Jahrhundertkrise meist überschaubar. So verlor der erwähnte Index in der Coronakrise im Frühjahr 2020 «nur» 33% und war bereits Ende Jahr wieder höher als vor der Krise, und im schwierigen Jahr 2022 fiel der Index um «nur» 27%.

Heute stehe ich mitten im Leben

Heute, mit vierzig Jahren, stehe ich mitten im Leben und bin dankbar, durfte ich die aufgezeigten Stationen durchleben und viele schöne Dinge erleben. Natürlich gibt es Rückschläge zu verkraften und schwierige Zeiten zu durchleben. Das gehört jedoch zum Leben, macht demütig, aber auch stark und führt dazu, dass man die schönen Seiten des Lebens noch mehr schätzt. Ich darf heute mit meiner Frau Cornelia und meinen zwei Töchtern Alicia und Julie im schönen Küsnacht leben. Wir versuchen, unseren beiden Töchtern das in unserem Leben Erlernte, aber auch Moral und Ethik weiterzugeben. Der älteren Leserschaft brauche ich nicht zu sagen, wie anspruchsvoll das ist, und die jüngere wird das noch genug früh selbst feststellen dürfen. Doch vergeht die Zeit, speziell auch mit Kindern, schnell. Wir alle müssen das Leben in jeder Lebensphase aktiv leben und geniessen. Genug schnell sind die Kinder quasi selbstständig, und wer

weiss, vielleicht auch bald am Gymi. Beruflich darf ich seit über fünf Jahren als Partner bei der FINAD, einem Multi-Family-Office und Vermögensverwalter mit Sitz in Zürich und Büros in Wien und Hamburg als Partner tätig sein und als Unternehmer Verantwortung für unsere Kunden, die Unternehmung und für mich übernehmen. Ich bin glücklich, bei der FINAD einen Ort gefunden zu haben, der mir jetzt und in Zukunft die nötige Entfaltungsmöglichkeit bietet. Getreu der Vision «Better Financial Decisions» unterstützen wir unsere Kundschaft mit einem ausserordentlich guten Service frei von Interessenskonflikten bei sämtlichen Fragestellungen rund um das Thema «Finanzen». Wir sind also eine Art persönlicher CFO für unsere Klientel. Früher wie auch heute darf ich viele grossartige und interessante Menschen kennenlernen, und es ergeben sich immer wieder schöne Freundschaften.

Ich freue mich schon heute auf das nächste Ehemaligentreffen am Gymi, um bekannte Gesichter wiederzusehen und von vielen spannenden Lebensgeschichten ehemaliger Mitschülerinnen und Mitschüler zu erfahren!



ORLANDO SIDLER

Geboren am 10. August 1982

Bezirksschulen Küsnacht, 1997

Gymnasium Immensee, Matura Wirtschaftstypus E, 2001

Bachelor of Arts HSG in Volkswirtschaftslehre, 2006

Master of Arts HSG in Banken und Finanzen, 2008

WMPartners Vermögensverwaltungs AG

Bank Julius Bär & Co. AG

FINAD - Financial Advisors

Jungfrauoch,
Juli 2022.
FOTO: ZVG

